

Prof. Dr. Maren Urner  
Professorin für Medienpsychologie an der Hochschule  
für Medien, Kommunikation und Wirtschaft (HMKW)  
in Köln und Mitbegründerin des Online-Magazins  
*Perspective Daily*

Dr. Ruth Rosenberger

### Demokratiegeschichte in der Einwanderungsgesellschaft

#### 16.15 – 16.30 Uhr Impulsvortrag

Integration durch Geschichte? Zur Rolle und  
Bedeutung von politischer Bildung und  
demokratischer Erinnerungsarbeit

Martin Hanke  
Studienrat und Gymnasiallehrer für Geschichte  
und Philosophie an der Stadtteilschule  
Hamburg-Eidelstedt

#### 16.30 – 17.30 Uhr Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung

Hatice Akyün  
Journalistin und Schriftstellerin

Dr. Frank Gesemann  
Mitbegründer und Geschäftsführer des Instituts für  
Demokratische Entwicklung und Soziale Integration  
(DESI)

Prof. Dr. Kai Hafez  
Professor für Kommunikationswissenschaft an der  
Universität Erfurt

Martin Hanke

Dr. Claudia Stutz  
Ministerialdirektorin und Leiterin des Arbeitsstabes  
der Beauftragten der Bundesregierung für Migration,  
Flüchtlinge und Integration

#### 17.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation  
der Tagung:

Korbinian Frenzel  
Deutschlandfunk Kultur

### ANMELDUNG UND INFORMATIONEN:

#### Deutsche Gesellschaft e. V.

Dr. Lars Lüdicke  
Forum Deutschlandforschung  
Mosse Palais  
Voßstr. 22 | 10117 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 884 12 203  
E-Mail: lars.luedicke@deutsche-gesellschaft-ev.de

### EINE VERANSTALTUNG VON:

#### Deutsche Gesellschaft e. V.

Mosse Palais  
Voßstr. 22 | 10117 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 884 12 141  
E-Mail: dg@deutsche-gesellschaft-ev.de  
www.deutsche-gesellschaft-ev.de



### FÖRDERER UND PARTNER:

#### Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Bundeskanzleramt  
Willy-Brandt-Str. 1 | 10557 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 18 400-0  
E-Mail: Poststelle@bkm.bund.de  
www.kulturstaatsministerin.de

Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

#### Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung

Wilhelmstraße 43 (Auffgang i)  
10117 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 787 707-0  
E-Mail: info@willy-brandt.de  
www.willy-brandt.de

BUNDESKANZLER  
WILLY BRANDT STIFTUNG



Die Veranstaltung wird in Bild und Ton dokumentiert und sowohl als Live-Stream wie  
auch als Zusammenschnitt (Video-on-Demand) via Internet verbreitet. Ihre Teil-  
nahme beinhaltet die Zustimmung zu einer Verwendung der Aufnahmen im vorste-  
henden Sinn sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Deutschen  
Gesellschaft e. V.

GESTALTUNG: ULTRAMARINROT, BILDNACHWEIS: © DEUTSCHE GESELLSCHAFT E. V.

23. OKTOBER 2020

# DEUTSCHE DEMOKRATIEGESCHICHTE – EINE AUFGABE DER VERMITTLUNGSARBEIT

EINE VERANSTALTUNG VON:  
DEUTSCHE GESELLSCHAFT E. V.

VERANSTALTUNGORT:  
HESSISCHE LANDESVERTRETUNG  
IN DEN MINISTERGÄRTEN 5, 10117 BERLIN



Wollen hierzulande tatsächlich viele Menschen nichts von der Geschichte ihrer Demokratie wissen – und warum? Wodurch muss sich demokratiegeschichtliche Erinnerungsarbeit in Gegenwart und Zukunft auszeichnen – und was kann sie bewirken? Steckt die Demokratie weltweit in der Krise – und trägt demokratiegeschichtliche Erinnerungsarbeit zur Abwehr populistischer und autoritärer Gefährdungen bei?

## DEUTSCHE DEMOKRATIEGESCHICHTE – EINE AUFGABE DER VERMITTLUNGSARBEIT

Diesen und anderen Fragen nimmt sich die wissenschaftliche Tagung an. Leitgedanke der Veranstaltung ist die Suche nach erfolgreichen Wegen und Methoden zur Vermittlung von Demokratiegeschichte – unter der Frage, welchen Beitrag demokratiegeschichtliche Erinnerungsarbeit zur Stärkung unserer Demokratie leisten kann.

Aufgrund der aktuellen Infektionsschutzrichtlinien ist leider die Vorort-Teilnahme von Publikumsgästen nicht möglich. Verfolgen Sie die Veranstaltung im Livestream über den YouTube-Kanal der Deutschen Gesellschaft e. V.:

[www.youtube.com/user/DeutscheGesellschaft1](https://www.youtube.com/user/DeutscheGesellschaft1)

Diskutieren Sie mit – im Chat während des Livestreams oder richten Sie Ihre Fragen und Kommentare vorab an: [demokratiegeschichte@deutsche-gesellschaft-ev.de](mailto:demokratiegeschichte@deutsche-gesellschaft-ev.de)

### 10.00 – 10.15 Uhr Begrüßung und Einführung

Dr. Andreas H. Apelt  
Bevollmächtigter des Vorstands der Deutschen Gesellschaft e. V.

Maria Bering  
Gruppenleiterin K4 »Geschichte, Erinnerung« bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

### Bilanz: Erfolge und Herausforderungen demokratiegeschichtlicher Erinnerungsarbeit

#### 10.15 – 10.45 Uhr Impulsvortrag

Erfolge und Herausforderungen  
demokratiegeschichtlicher Erinnerungsarbeit

Prof. Dr. Bernd Faulenbach  
Vorsitzender des Vereins Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.

#### 10.45 – 11.15 Uhr Impulsvortrag

Was lehrt der Blick ins Ausland?

Dr. Claudia Christiane Gatzka  
Akademische Rätin a. Z. am Historischen Seminar der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

#### 11.15 – 12.30 Uhr Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung

Prof. Dr. Bernd Faulenbach

Dr. Claudia Christiane Gatzka

Thomas Krüger  
Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung

Prof. Dr. Christoph Stölzl  
Präsident der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar, Senator a. D., Vizepräsident des Abgeordnetenhauses von Berlin a. D.

#### 12.30 – 13.15 Uhr Mittagspause

### Museen, Bücher, Erinnerungsorte & Co.: Die Zukunft der Klassiker

#### 13.15 – 13.30 Uhr Impulsvortrag

Bewährtes weiterentwickeln: Perspektiven der klassischen Vermittlungsarbeit

Prof. Dr. Ingo Juchler  
Professor für politische Bildung an der Universität Potsdam

#### 13.30 – 14.30 Uhr Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung

Dr. Peter Johannes Droste  
Vorsitzender des Verbands der Geschichtslehrer Deutschlands e.V.

Prof. Dr. Ingo Juchler

Dr. Michael Parak  
Geschäftsführer des Vereins Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.

Brigitte Vogel-Janotta  
Leiterin der Abteilung Bildung und Vermittlung des Deutschen Historischen Museums

#### 14.30 – 15.00 Uhr Kaffeepause

### Digitale Erinnerungsarbeit: Chancen und Grenzen der neuen Medien

#### 15.00 – 15.15 Uhr Impulsvortrag

Wege und Methoden der Demokratievermittlung im digitalen Zeitalter

Dr. Ruth Rosenberger  
Direktorin Digitale Dienste der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

#### 15.15 – 16.15 Uhr Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung

Dr. Ilas Körner-Wellershaus  
Vorsitzender des Verbands Bildungsmedien e. V.

Dr. Markus Lang  
Leiter des Digitalisierungsprojekts »Orte der Demokratiegeschichte« im Verein Weimarer Republik e. V.